

ROMANE BEI GEORG BONDI · BERLIN

Am 7. April erscheint:

EVELYN WAUGH

EINE HANDVOLL STAUB

304 Seiten Oktav. Gedruckt bei Poeschel & Trepte in Göschen-Antiqua. Gebunden in Leinen RM 6.50

DIE Erzählung seltsamer und höchst verwickelter Schicksale erscheint zuerst als das alleinige Thema dieses Romans. In Wahrheit jedoch schreibt Waugh keinen neuen Gesellschaftsroman, sondern eine Satire über jene Art von Menschen, die jede Bindung an die höheren Gebote des Lebens verloren haben und nun nichts mehr kennen, als die rasende Sucht nach neuen Ablenkungen und Reizen.

Sein eigenes Urteil verrät der Autor mit keinem Wort. Gerade darin liegt seine große Kunst, daß er über diese seelenlosen Wesen, die im Grunde nichts mehr sind als eine Handvoll Staub, das grimmigste Urteil spricht, indem er sie grausam lebenswahr schildert. Denn Waugh ist ein Meister in der durch Tatsachen, Gesten, Tonfall und Handlungen charakterisierenden Erzählung. Seine Darstellung ist immer amüsant und spannend, und doch wird der Leser nachdenklich und ernst gestimmt. Denn keiner versteht das Buch recht, der nicht den tieferen Sinn des Titels und des Mottos dieses Romans begreift.

„Der beste Roman, den ich in diesem Monat las, und der beste den E. Waugh geschrieben hat — wer das Buch noch nicht kennt, dem kann man nur raten, bald seine Bekanntschaft zu machen. Es ist ein gutes Buch.“

DR. A. J. CRONIN IM ENGLISCHEN RUNDFUNK

„Waugh hat einen tiefen Ton angeschlagen, der ergreift und lange nachhallt.“

GERALD GOULD IN „OBSERVER“

„Der künftige Geschichtsschreiber der Gesellschaft wird Waugh den gleichen Dank schulden, den ihm der nachdenkliche Leser heutiger Zeit zollt.“

„NEW YORK HERALD“

„Man fühlt sich fast gezwungen, das Buch auf einmal auszulesen. Waugh ist hier spannender als je.“

„SUNDAY TIMES“



VERLAG GEORG BONDI · BERLIN W 62 · KLEISTSTRASSE 8